

Sogenannte Kampfhunde-was denkt ihr darüber ?

Beitrag von „FlorianR“ vom 14. Februar 2012 21:17

Es kommt ja auch immer auf den Hund selber drauf an, ist ja auch in Individuum. 😊

Jedenfalls wurde ich, als ich mit Charly spazieren ging, bisher nur von Hündinnenbesitzern gefragt, welches Geschlecht der Hübsche sei, denn mit anderen Mädels geht gar nicht :D.

Hatten nie Probleme mit Charly, er hatte aber einen leichten "Knacks" weg, das lag aber wahrscheinlich an seiner Vorgeschichte.

Noch eines, was mich interessiert.

Charly ist im November gestorben, am 15.

Findet ihr, es ist zu früh, sich einen neuen Hund anzuschaffen ?

Die Tochter meiner Freundin hat eine Ecke in ihrem Schlafzimmer eingerichtet, mit Bildern, einer Kerze, Charly's Asche, und ganz vielen Gedichten, selbst hat sie im Internet einen Block, worin sie über Charly schreibt und wie sehr sie ihn vermisst.

Manchmal hab ich das Gefühl, dass es noch VIEL zu früh ist, überhaupt nur an einen neuen Hund zu denken.

Er musste eingeschláfert werden, sein ganzer Körper war voller Tumore, er hatte keine Chance.

4 Jahre wurde er nur alt.

Und trotzdem zündet sie jeden Samstag eine Kerze für Chaly an, schreibt Gedichte und sagt soetwas wie "Ich hoffe dir geht es gut, denk an uns, Charly, wir vermissen dich".

Manche mögen das für Verrückt halten, aber mir zeigt das einfach, dass noch gar kein "Platz" ist, für einen neuen Hund.